2026

VERSUCHSERGEBNIS MAIS

Josef BREUER
2286 Haringsee

Anbau: **22.04.2026**
Ernte: **19.10.2026**

Sorte	RZ	Pfl./ha in tsd	H_20 (%)	Nassmais kg/ha	Trockenmais kg/ha[1)]	Trockenmais rel. in %
RGT PINXXFLOYD	420	72	**15,5%**	11.403	**11.176**	*115%*
RGT ALEXX	420	72	**15,0%**	11.306	**11.156**	*115%*
PREXXTON	390	72	**14,8%**	10.639	**10.526**	*109%*
BAYREUT	ca. 430	72	**16,1%**	10.708	**10.410**	*107%*
ALDRIXX	ca. 430	72	**14,5%**	8.486	**8.430**	*87%*
RGT PAREXX	ca. 440	72	**14,7%**	8.194	**8.118**	*84%*
RGT MEXXPLEDE	ca. 450	72	**15,7%**	8.236	**8.051**	*83%*
Versuchsmittel			**15,2%**	9.853	**9.695**	*100%*

[1)] Trockengewicht (kg/ha) bei 14% Basisfeuchte in kg/ha, Gewichtsabzugsfaktor: 1,325

VERSUCHSINTERPRETATION

Der Versuch in Haringsee zeigt, dass Bodenbeschaffenheit und Wasserversorgung auch speziell während der Korneinlagerungsphase entscheidend für den Maisertrag sind. Auf mittelschweren Böden konnte mit 193 mm Niederschlag und zusätzlicher Beregnung ein zufriedenstellender Ertrag erzielt werden. Auf den trockenen Sandinseln reichte die Wasserversorgung für spätreife Sorten hingegen nicht aus. **RGT PINXXFLOYD** und **RGT ALEXX (jeweils 420)** erzielten die höchsten Kornerträge mit einer hervorragender Standfestigkeit. **PREXXTON (390)** drischt und reift im Korn hervorragend ab. Auf trockenen Standorten ist eine standortangepasste Reifezahl besonders wichtig.



KONTAKT & BERATUNG

ING. MARKO NEUMEISTER , 0664 88473301